

bürgerorientiert
professionell
rechtsstaatlich



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Paderborn

Wir sind für Sie da!

In einer akuten **Notlage** oder bei **Gefahr**, sind wir jederzeit erreichbar über den

Notruf 110

Wenn Sie nicht in einer akuten Notsituation sind, sondern ein anderes Anliegen haben, besuchen Sie uns auf einer unserer Polizeiwachen oder rufen Sie dort an.

 **+49 5251 306-0**

Hier finden Sie uns:

Polizeiwache Paderborn

Riemekestr. 60-62
33102 Paderborn

Polizeiwache Südkreis

Königsstr. 16
33142 Büren

Polizeiwache Bad Lippspringe

Detmolder Str. 199
33175 Bad Lippspringe

Polizeiwache Delbrück

Südstr. 39
33129 Delbrück

Feuerwehr und
Rettungsdienst erreichen Sie
jederzeit über den

Notruf 112

Weitere Informationen

Informationen des Kreises Paderborn für Geflüchtete aus der Ukraine finden Sie auf der Homepage des Kreises unter



www.kreis-paderborn.de

Impressum:

Der Landrat des Kreises Paderborn
Kreispolizeibehörde Paderborn
Aldegreverstr. 10-14
33102 Paderborn
Telefon: 05251 308-0

E-Mail: poststelle.paderborn@polizei.nrw.de

Internet: www.paderborn.polizei.nrw

Twitter: www.twitter.com/polizei_nrw_pb

Facebook: www.facebook.com/polizei.nrw.pb



**Informationen der Polizei
für Geflüchtete aus
der Ukraine**





POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Paderborn

**bürgerorientiert
professionell
rechtsstaatlich**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Ukraine,

wir sind zutiefst betroffen über Ihre Situation und möchten Ihnen in dieser für Sie so schweren Zeit so gut es geht zur Seite stehen.

Die Aufgabe der Polizei ist es, für Ihre Sicherheit zu sorgen. Dafür sind wir Tag und Nacht für die Menschen erreichbar.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit an.

Wir sind für Sie da!

Ihre Polizei im Kreis Paderborn

Vorsicht vor Betrügern

Leider gibt es Menschen, die die Notsituation anderer ausnutzen. Daher seien Sie vorsichtig bei Angeboten von Ihnen fremden Personen.

Arbeitsangebote

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie ein Arbeitsangebot erhalten. Nicht jedes Angebot entspricht der Wahrheit.

Möglicherweise täuschen Betrüger eine angebliche Arbeitsstelle oder ihre Hilfsbereitschaft nur vor, verfolgen in Wahrheit aber ganz andere Ziele – zum Beispiel Prostitution.

Arbeitsgenehmigungen

Selbst bei seriösen Arbeitsangeboten besteht die Gefahr, dass Sie sich ohne die erforderlichen Genehmigungen im schlimmsten Fall strafbar machen.

Deshalb: Gehen Sie nicht vorschnell auf Arbeitsangebote ein!

Wohnungsangebote

Gehen Sie nicht auf Wohnungsangebote von fremden Personen ein.

Betrüger bieten beispielsweise an, Menschen in den eigenen Wohnungen und Häusern aufzunehmen oder gegen Gebühren eine Wohnung für Sie zu finden.

Solche Vermittlungsangebote sollten Sie nur von autorisierten Personen, zum Beispiel von Mitarbeitern des Sozialamts in Betracht ziehen.

